Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 83 (1979)
Heft: 4

Artikel: Der Xaver und der Wastl
Autor: Petrides, Heidrun
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-317879

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

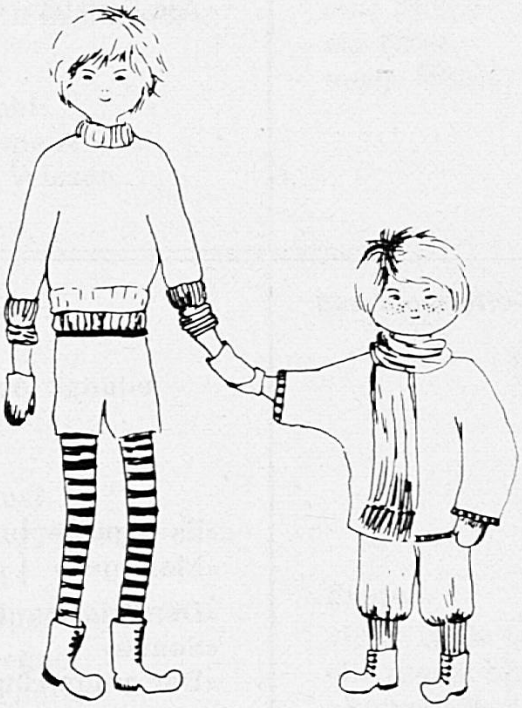
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Xaver und der Wastl

VON HEIDRUN PETRIDES



*Arbeitsplan für das 1. und 2. Schuljahr nach dem Atlantis-Bilderbuch**

Inhalt: Zwei Freunde, der grosse Xaver und der kleine Wastl, entdecken eine alte, leerstehende Baubaracke. Mit Hilfe von verständnisvollen Erwachsenen richten sie sich darin wohnlich ein. Es gilt jedoch, gegen allerlei Schwierigkeiten anzukämpfen.
Aber: Ende gut, alles gut!

Sinn: «Frisch gewagt ist halb gewonnen!»
Zähe Ausdauer, Mut, Geduld und Fleiss werden belohnt.
Das Traumhaus wird durch eigene Anstrengung Wirklichkeit.
Freundschaft durch dick und dünn führt zum Ziel.
Geheimnis nicht verraten!
Sinnvolle Freizeitgestaltung.

* Das Bilderbuch ist auch broschiert erhältlich.

Es haben mitgearbeitet: Die Klasse II c der 141. Promotion und Martha Beck.

HEIMATUNTERRICHT (Sachunterricht) nach Bildern geordnet	*BEGLEITSTOFFE* Lesestoffe, Gedichte, Rätsel
1./2. Bild: *Xaver in der Dachkammer*	«Bix, bux, bax» Bli bla blu S. 58
— Blick aus dem Fenster Was sieht Xaver?	«Am Fenster» Lb II S. 80
3./4. Bild: *Wastl in der Kellerwohnung*	
— Blick aus dem Fenster Was sieht Wastl?	
Was sehen wir?	
— Wenn es regnet	«Es regnet» } Lb II S. 5 «Mairegen» } Lb II S. 5 «Der Brief an die Sonne» } Lb II S. 6 «Sonne» } Lb II S. 6 «Der graue Himmel» } Lb II S. 6 «Es regnet auf d. Ziegeldach» Lb I S. 12 «Su, su, su, mach die Augen zu» Lb I S. 20 «Es Gwitter» Spi S. 40 «Regen - Regentröpfchen» } En 1 S. 117 «Rätsel» } En 1 S. 117 Weitere Regensprüchlein En 1 S. 110/111
— Xaver und Wastl sind Freunde. Haben wir auch einen Freund? eine Freundin?	
5. Bild: *Das Traumhaus*	«Ich bau ein Haus» S. 88
— Die Freunde planen.	«Mein Haus» Gu S. 5
— Eigene Wunschträume	

SPRACHE mündlich und schriftlich	*BEZIEHUNG* zu andern Fächern
— *Namenwörter* in *Mehrzahl* Xaver sieht viele Dächer, viele Ziegel, viele Kamine, viele Fernsehantennen ... (auch in *Einzahl* setzen) — Was Xaver nicht sieht: keine Menschen, keine Autos, keine Bäume, keine Wiesen ...	*Schreiben:* Wörter mit X x *Zeichnen:* eine Blume viele Blumen ein Haus viele Häuser einen Baum viele Bäume
— Wastl sieht nur Beine, Schuhe, Räder — Was sehen wir? vom Schulzimmer aus? Daheim? (als Hausaufgabe) — Was alles nass wird — Wohin fallen die Regentropfen? — Wir hören, wie es regnet: Es tröpfelt, tropft, schüttet, giesst, rauscht ... — Wir suchen Regenwörter — Vergleiche: *Xaver:* *Wastl:* gross klein lange Beine kurze Beine blondes Haar rotes Haar erweitern: dick dünn breit schmal oben unten	*Singen:* «Heil, holla hei» U S. 104 «Es regnet ohne Unterlass» U S. 105 «Rägewätter» U S. 106 «Regen in das grüne Gras» U S. 103 «Räge, Rägetröpfli» U S. 102 «Es regnet» Li Fi S. 8 «Regentropfentanz» Taka 71 *Turnen:* Gehen, sich gross machen wie Xaver sich klein machen wie Wastl lange Schritte wie Xaver kurze Schritte wie Wastl
Gedicht abändern, so dass es für Xaver und Wastl passt: *Wir bauen* ein Haus usw. — «Mein Haus» ebenfalls — Jeder Schüler berichtet von seinem gemalten Traumhaus (mü. u. schr.) — Mein grösster Wunsch — Mein schönster Traum	*Malen:* Ein Traumhaus

HEIMATUNTERRICHT (Sachunterricht) nach Bildern geordnet	*BEGLEITSTOFFE* Lesestoffe, Gedichte, Rätsel
6. Bild: *Die Baubaracke* — Xaver und Wastl entdecken auf einem Spaziergang eine leerstehende Baubaracke. — Wozu Baubaracken?	
— Vom Bauen Wo? Warum? Was braucht es alles? Wer hilft mit? — Wie sieht es in der alten Baubaracke aus? — Wem gehört sie? — Xaver und Wastl wissen sich zu helfen — Besuch bei der Baufirma Dinglmeyer. — Der Direktor ist einverstanden.	«Bauplatz» Lb 1 S. 72 «Handwerkerlied» Lb 1 S. 77 «Rätsel» En 3 S. 105
7. Bild: *Putzen und Pläne schmieden* — Sie fegen und schrubben. — Freude am kleinen Haus, als wär's ihr Traumhaus	«Bürsten mit schwarzen Borsten . . .» Sch So S. 25 «Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.» «Ich mach ein Haus» Bli bla blu S. 26
8. Bild: *Beim Maler* — Farbe kaufen ohne Geld? — Xaver und Wastl verdienen sich das nötige Geld.	«Marmelade, Schokolade» Lb I S. 89 «Der Maler spricht», 3. Str. aus «Die lustigen Handwerksburschen» En 3 S. 66

SPRACHE mündlich und schriftlich	*BEZIEHUNG* zu andern Fächern
— Viele Anregungen En 3 S. 92–112 S. 65 ff — Kennen wir Baufirmen bei uns? Was könnte noch auf der punktierten Linie des Plakates stehn? — *Rollenspiel:* Xaver und Wastl und das Fräulein und d. drei Herren und der Chef	*Singen:* «Wer will fleissige Handwerker sehn» U S. 145 *Werken:* Wir falten Papierhäuslein En 3 S. 107/108
— Die Knaben haben viel zu *tun:* Sie fegen, schrubben, bürsten, holen Wasser, trocknen auf . . . — Sie freuen sich, sie planen:	*Werken:* Spinnweben *Singen:* «I Muetters Stübeli» U S. 173 «Es nigelnagelneus Hüsli» Rö S. 149
— Gespräch mit dem Maler — Was der Maler verkauft: Farben, Lacke, Pinsel, Kleister . . . — Was er *tut*: Er streicht, färbt, kleistert, mischt, pinselt . . . — Xaver und Wastl streichen, färben . . .	*Singen:* Handwerkerlied wiederholen, besonders die Str. vom Maler *Rechnen:* Geld verdienen evtl. andere Zahlungsmittel, tauschen

HEIMATUNTERRICHT (Sachunterricht) nach Bildern geordnet	*BEGLEITSTOFFE* Lesestoffe, Gedichte, Rätsel
9. Bild: *Missgeschick mit dem Ofen*	
— Xaver und Wastl arbeiten fleissig, aber die Wände werden nicht schön.	«Pin*k*el, pan*k*el, pun*k*el» S. 88
— Sie machen Feuer — aber der Ofen streikt.	«Hänsel uf em Ofeba*nk*, lyt im Bett u isch nid chra*nk*.»
— Alles umsonst! Was nun?	«Im Ofen sitzt der Feuermann» Bli blau blu S. 30
— Herr *Maler* weiss Rat.	
— Der *Kaminfeger* kommt zu Hilfe. Werkzeuge zeigen Schön wär's, wenn sich ein Kaminfeger selber vorstellen, seine Werkzeuge zeigen und von seinem Beruf erzählen könnte.	«Chemifäger, schwarze Ma» und weitere Sprüchlein G Zü S. 155 «Der Chemifäger» Spi S. 32 «Schwarzer Mann» / «Schornsteinfeger» } En 3 S. 69
10. Bild: *Tapezieren, Neuanstreichen*	
— Daheim gibt's Krach, aber das Geheimnis wird nicht verraten.	
— Zeitungen sammeln	
— Nun ist das Streichen das reinste Vergnügen	
	Die Wände werden wieder weiss. W-Sprüchlein Bli bla blu S. 33 «Wie der Wind weht» Sch So S. 24
11. Bild: *Möbeltransport*	
— Gerümpel wird gesammelt, alles kann irgendwie verwendet werden.	
— Xaver stoppt den Verkehr.	«Am Rand der Insel. . . .» Gu S. 18 «Wenn ein Auto kommt» Gu S. 19 «Der Umzug» En 3 S. 93
— Die Buben machen alles selber, dabei vergessen sie die Zeit.	«Die Stadt erwacht» En 1 S. 151 Xavers Mutter weint . . .: S. 88
— Die Eltern schimpfen, aber X und W verraten ihr Geheimnis nicht.	Xaver tröstet die Mutter: S. 88

SPRACHE mündlich und schriftlich	*BEZIEHUNG* zu andern Fächern
— nk-Wörter suchen — Alles ist schwarz: Die Wände, der Boden, die Decke, die Hände, das Gesicht, der ganze Wastl, der . . . — Jetzt ist alles aus! X und W sind traurig, mutlos, ratlos, enttäuscht — Wir versuchen, sie zu trösten — Wastl telefoniert — Wir üben telefonieren — Was der Kaminfeger braucht — Was er tut — Andere Menschen, die für uns arbeiten	*Werken:* Der Kaminfeger En 3 S. 86 *Singen:* «Chemifäger, schwarze Ma» Ki Ga S. 96
— Bei Xaver heisst es: Xaver, wie siehst du aus? Wo bist du gewesen? Was hast du gemacht? Warum bist du so schwarz? Marsch, geh, wasche dich! — Wie tönt es wohl bei Wastl? — Xaver u. Wastl gehen v. Haus zu Haus. Sie klingeln, läuten, klopfen, fragen, bitten, danken . . . — Lustige Überschriften aus Zeitungen, auch selber erfinden	*Schreiben:* Wörter mit W w *Werken:* Collage mit lustigen Zeitungausschnitten
— Die Buben sammeln: leere Kisten, Bretter, Latten, einen kaputten Stuhl, einen alten Vogelkäfig, alte Kochtöpfe, einen Kinderwagen . . . — Möbeltransport bei uns — Was alles einzuräumen ist En 3 S. 101 — Übungen zum *Sprechen* und *Schreiben* En 1 S. 154 ff — *Tunwörter* suchen, besonders in der letzten Str. — *Rollenspiel:* Der Vater schimpft Die Mutter weint	*Singen:* «Tut, das Auto kommt» Taka 62 «Ampel rot, Ampel grün» Taka 67 *Werken:* Auto Ri S. 31 und 45 *Rechnen:* En 1 S. 179

HEIMATUNTERRICHT (Sachunterricht) nach Bildern geordnet	*BEGLEITSTOFFE* Lesestoffe, Gedichte, Rätsel
12. Bild: *Inneneinrichtung*	
— Xaver und Wastl schreinern Möbel.	
— Blumentöpfe mit Pflanzen	«Mit einer Blumenzwiebel» Lb I S. 105
— Vorhänge	
— Teppiche	
— Umgebung verschönern Weg, Brücke, Garten, Gartenzaun	«Frühling» Lb II S. 158
— Einladungen: X und W schreiben drei Briefe. Porto sparen.	*Lesetext* Brief an Herrn Dinglmeyer (wörtlich)
13. 14. 15. Bild: *Die Überraschung*	
— Sonntagsspaziergang mit den Eltern	
— Noch mehr Gäste: Herr Maler und der junge Schornsteinfeger	
— Drinnen im Haus Einweihung Geschenke der Gäste	«Backe, backe Kuchen» Lb I S. 87 «Der Mann mit dem Riesengugelhopf» Lb II S. 74
— Noch eine Überraschung	*Lesetext* Was Herr Dinglmeyer sagt (wörtlich)

SPRACHE mündlich und schriftlich	*BEZIEHUNG* zu andern Fächern
— Inneneinrichtung des Schulzimmers des Wohnzimmers } als Hausaufg. meines Zimmers } — Wir helfen den beiden Buben Einladungen schreiben — Eigene Einladung (zum Geburtstag)	*Werken:* Schüler säen/setzen selber etwas in Töpfe oder Kistchen, pflegen und beobachten — Scherenschnitt - Vorhänge — Teppiche aus Binsenzöpfen *Singen:* «Tralala, Frühling . . . U S. 32 *Rechnen:* Was kosten 3, 5, 10 Briefe?
— Die Grossen staunen und fragen: Was soll das bedeuten? Wem gehört dieses Haus? . . . — Xaver und Wastl erzählen Wir helfen ihnen — Was der Kaminfeger auspackt — Was bringt der Herr Maler? Eine Kuckucksuhr! andere Uhren aufzählen, aufschreiben — Herr Maler hält eine Rede. Xaver ebenfalls. Was sagt er wohl? — Herr Dinglmeyer kennt seine alte Baubaracke kaum wieder. *Früher:* *Jetzt:* wüst schön schmutzig sauber leer möbliert unbewohnt bewohnt	*Singen:* «Grosse Uhren» Li Fi S. 34 *Werken:* Uhrchen Ri S. 48 *Singen:* «Froh zu sein . . .»

Ich bau ein Haus für *mich* allein.
Und diese Woche soll es fertig sein.
Am Montag wird der Bauplatz frei.
Am Dienstag *schaff ich* Steine herbei.
Am Mittwoch *bau ich* Mauern auf.
Am Donnerstag kommt das Dach hinauf.
Am Freitag wird der Ofen gestellt.
Am Samstag, was an Möbeln fehlt.
Am Sonntag kannst du *mich* besuchen.
Vielleicht gibt's Kirschen oder Kuchen.

Alfred Birkel Ensslin und Laiblin, Reutlingen
Aus «*Hänschenklein und Gernegross*»

Pi*nk*el, pa*nk*el, pu*nk*el,
im Winter ist es du*nk*el,
dann sitzt die Katz am Ofenrohr
und liest der Maus Geschichten vor,
ei ei ei!

Aus «*ABC die Katze lief im Schnee*»
Bruno Horst Bull
Domino-Verlag Günther Brinek, Wien

Xavers Mutter weint und klagt:

Du weisst genau, dass auch ich arbeiten muss,
um Geld zu verdienen, damit wir uns mal eine bessere Wohnung
als diese alte Dachkammer hier leisten können,
und da kann ich doch nicht immer auf dich aufpassen.
Früher hast du mir immer so schön erzählt,
was du den ganzen Tag gemacht hast,
aber jetzt werde ich mir immer Sorgen um dich machen müssen,
während ich bei der Arbeit bin.

Xaver tröstet die Mutter:

Mutter, sei doch bitte nicht so traurig! Ich tu doch nichts Böses!
Der Wastl und ich wollten euch bloss eine Überraschung machen.
Der Herr Maler weiss alles.
Er kann dir sagen, dass du dir keine Sorgen machen musst.
Aber er soll dir nicht sagen, was wir machen,
sonst wird es doch keine Überraschung mehr.

Literaturverzeichnis

Abkürzung	*Verfasser*	*Titel*	*Verlag*	*Jahrgang*
Lb I		Du bist dran	Staatl. Lehrm.verlag, Bern	1968
Lb II		Ihr Kinder heraus	Staatl. Lehrm.verlag, Bern	1960
En 1	Enderli René	Das kurzweilige Schulj. Bd. 1	Plüss AG, Zürich zweite, erweiterte Auflage	1967
En 3	Enderli René	Das kurzweilige Schulj. Bd. 3	Zweite, unveränd. Aufl.	1965
Bli bla blu	Braun Alfred	Bli - bla - blu	Die Kommenden, Freiburg	1972
Gu	Guggenmos Josef	Was denkt die Maus am Do.	Georg Bitter, Recklinghausen, auch Taschenb.	1967
Sch So	Bühler/Lobeck	Scheine Sonne, scheine	Troxler, Bern	1970
G Zü	Züricher Gertrud	Kinderlied und Kinderspiel	K. J. Wyss Erben AG, Bern Kommissionsvlg., Neuausg.	1974
Spi	Stöcklin-Meier, Susanne	Spielen und Sprechen	«wir eltern» Orell Füssli, Zürich	1975
U		Singbuch für die Unterstufe der Volksschule	Staatl. Lehrm.verlag, Bern	1975
Li Fi	Grüger Heribert und Joh.	Liederfibel I	Schwann, Düsseldorf, 2. Auflage	1969
Ki Ga		Spiele und Lieder für den Kindergarten	Schul- und Büromaterialverwaltung der Stadt Zürich	1958
Taka	Gass-Tutt, Anneliese	Tanzkarussell	Fidula, Boppard/Rhein	1972
Rö	Stern Alfred und Klara	Röselichranz	Sauerländer, Aaarau, 5. Auflage	1973
Ri	Richner Paula und Erich	Werken und Gestalten	Schw. Verein f. Handarbeit u. Schulreform, 2. Auflage	1975